

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.04.2016
Integrationsrat	18.04.2016
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.04.2016
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	25.04.2016

Projekt „Sprachmittlerpool für die Stadt Köln“

Ab sofort können städtische Dienststellen, städtische Kindergärten und Kölner Schulen eine ausgebildete Sprach- und Integrationsmittlerin bzw. einen -mittler buchen.

Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind

- es geht um eine komplexe und besonders (kultur-) sensible Angelegenheit und/oder eine verbindliche Absprache, die getroffen werden muss und
- die Sprachkenntnisse der Fachkraft und die Sprachkenntnisse der meist neu zugewanderten Kölnerin oder des Kölners reichen zur Verständigung nicht aus,

kann ab sofort professionelle Unterstützung angefordert werden, die zumeist innerhalb weniger Tage für eine Auswahl von 90 verschiedenen Sprachen und Dialekten zur Verfügung steht. Ausgebildet und eingesetzt wird diese/r Sprach- und Integrationsmittler*in über Bikup gGmbH, ein zertifizierter Bildungsträger.

Die formale und finanzielle Abwicklung erledigt das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Köln.

Möglich wurde dieses Angebot über das Interkulturelle Maßnahmenprogramm, das den stadtweiten Einsatz von Sprach- und Integrationsmittler*innen als wesentliche Verbesserung der Teilhabe- und Integrationschancen von (Neu) Zugewanderten festlegt.

Nach aktuellem Stand wird das Integrationsbudget der Stadt Köln die Fortführung des Angebots über Finanzmittel von bis zu jährlich 200.000 € auch über 2015 hinaus sichern.

Mit Bikup gGmbH wurde ein zuverlässiger Partner gefunden, der die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern mit Zuwanderungsgeschichte als wesentliche Voraussetzung für eine positive gesellschaftliche Entwicklung versteht.

Auf die eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden setzt eine 1-jährige Qualifizierung an, die es den ausgebildeten Fachkräften möglich machen soll, ihren Lebensunterhalt durch die erlernte Tätigkeit zu sichern.

Diesen ressourcenorientierten und selbstbestimmten Ansatz teilt Bikup gGmbH mit dem Kommunalen Integrationszentrum Köln.

Die Fachkräfte in Stadtverwaltung, städtischen Kitas und Kölner Schulen werden mit dem Flyer, der als Tischvorlage zur Verfügung steht, und über das städtische Intranet über das Angebot informiert.